

Lichtermeer beim Weihnachtsmarkt

Fellbach: Eisbahn und Rathausinnenhof werden mit Genusszone verbunden

Pünktlich zum 1. Dezember öffnet der Fellbacher Weihnachtsmarkt seine Pforte. Tausende kleiner Lichter bilden dann einen Sternenhimmel über den Rathausinnenhof und dem angrenzenden Kirchplatz. Die Eisbahn wird über eine Genusszone in das festliche Geschehen eingebunden. Die anheimelnde Atmosphäre und das Märchenzelt entführen nicht nur die Kinder in eine zauberhafte Weihnachtswelt. Knapp 30 Stände rund ums Rathaus laden zum Bummeln und Verweilen ein. Für die kleineren Weihnachtsmarktgäste ist das Märchenzelt die Attraktion. Täglich werden sie hier von einem Vorleser ab 16.30 Uhr in eine spannende Fantasiewelt entführt. Auf dem Programm stehen neben den Klassikern wie

Aschenputtel, dem Froschkönig oder Däumelinchen auch der Weihnachtsvogel und Märchen aus aller Welt.

Wer etwas mehr Action mag, geht auf die Eisbahn an der Lutherkirche. Traditionell beherrscht die Eisbahn bis zum 6. Januar das Bild des Fellbacher Kirchplatzes. Höhepunkt ist das Benefiz-Eishockey Spiel der „Glatzen“ gegen die „Locken“ am 1. Januar, bei dem sich die Fellbacher für einen guten Zweck verausgaben. Dabei sind die Läufer dieses Jahr wetterunabhängig. Eine Überdachung sorgt dafür, dass die Bahn während der gesamten Zeit auch bei Regen oder Schnee nutzbar bleibt.

Eisbahn und Rathausinnenhof werden ab diesem Jahr noch besser miteinander

verbunden. Der Sternenhimmel breitet sich in Richtung Kirchplatz aus und zwischen der Eisbahn und dem Rathaus sorgt eine Genusszone mit teilweise überdachten Sitzplätzen, Weinfässern als Stehtische sowie Rindenmulch und eine Vielzahl von Tannen für ein besonderes Flair. Beim abwechslungsreichen Bühnenprogramm werden unter anderem das Frische Chörle aus Bad Cannstatt, Rino de Masi & Martin Storz, das Mundharmonika Orchester Rommelshausen, Zeppelinschule Fellbach oder die Barberlights aus Remseck erwartet. Auch der Nikolaus besucht immer wieder den Weihnachtsmarkt.

Der Weihnachtsmarkt rund um das Fellbacher Rathaus dauert bis zum 19. Dezember. (red)